

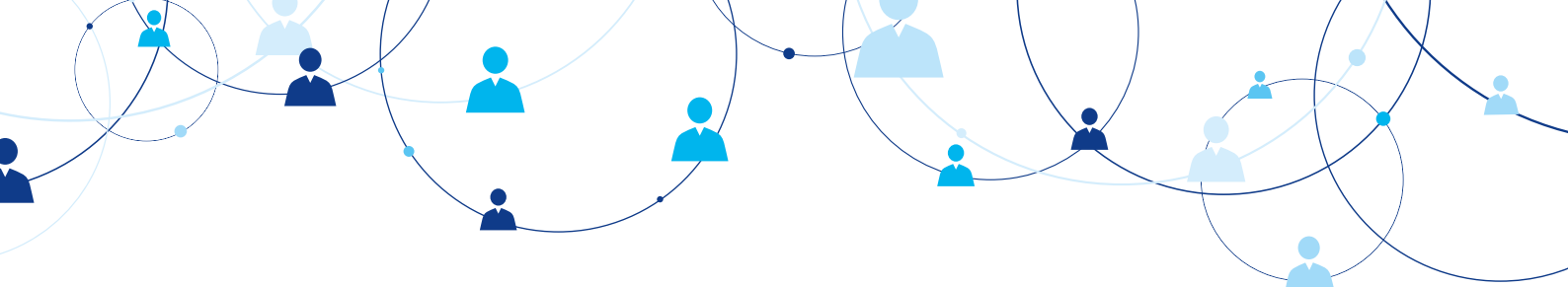


FACHTAGUNG

30. November 2018, Berlin

Infrastrukturvorhaben schneller und planvoller umsetzen
Beteiligung schafft Planungssicherheit — Beschleunigung ist machbar

Veranstaltungsort: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Reinhardtstrasse 32, 10117 Berlin



Infrastrukturvorhaben schneller und planvoller umsetzen

Beteiligung schafft Planungssicherheit — Beschleunigung ist machbar

Die Fachtagung verfolgt das Ziel, Verbesserungsvorschläge zur Planungsbeschleunigung von Vorhabenträgern und ihrer branchenspezifischen Interessenvertretungen mit gemeinsamer Stimme gegenüber der Politik zu artikulieren. Fachexperten erörtern in sechs Themenworkshops ausgesuchte Aspekte zu Beteiligung und Infrastrukturvorhaben und diskutieren im Anschluss die Ergebnisse mit Führungskräften aus Wirtschaft und Politik.

Die Fachtagung entsteht aus der interdisziplinären Zusammenarbeit der Fachverbände im Expertenrat der DialogGesellschaft — Think Tank für Dialog und Beteiligung:





PROGRAMM

09:00 – 09:30 Registrierung und Imbiss

09:30 – 9:45 Begrüßung durch **Andrees Gentsch**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung BDEW e.V.
Kerstin Rippel, Leiterin Kommunikation und Public Affairs, 50Hertz

9:45 – 10:00 Einführung in den Ablauf des Tages

2 x 3 — Vorstellung der sechs Workshop-Themen verteilt auf zweimal drei parallel stattfindende Workshops.

ab 10:15 Digitalisierung | Administration | Beteiligung und Präklusion

ab 11:30 Nutzendarstellung | Verantwortung | Rechtsrahmen

- Vorstellung der ThemenbotschafterInnen als Impulsgeber
- Persönliche Auswahl von je zwei Workshop-Themen pro TeilnehmerIn
- Meldung und Benennung der BerichterstatterInnen pro Workshop für die anschließende Debatte im erweiterten Rahmen nach der Lunch-Pause



10:00 – 10:15 **Keynote durch Dr. Joachim Schwab**, Abteilungsleiter Umwelt und Arbeitsschutz, Bezirksregierung Köln

Im Schulterschluss — Vorhabenträger aller Branchen eint der Wunsch nach Planungssicherheit und Planungsbeschleunigung — Eine Darstellung der existierenden gemeinsamen Herausforderungen und Hürden für Vorhabenträger

10:15 – 11:15 **Parallele Workshops**

Workshop 1: Digitalisierung

Welchen Beitrag kann digitale Kommunikation im Kontext von Beteiligung und Planungsbeschleunigung leisten?

- **Themenbotschafterin: Christina Ebel**, Mitglied der Geschäftsführung, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

Workshop 2: Administration

Wie lassen sich verwaltungsintern Planungs- und Genehmigungsprozesse beschleunigen? — Rolle und Relevanz von Projektmanagern und Schulungen.

- **Themenbotschafter: Jörn von der Lieth**, Geschäftsführer, Hilfswerk-Siedlung GmbH

Workshop 3: Beteiligung und Präklusion

Ist Präklusion die einzige Lösung? Wie können Beteiligungsverfahren zur rechten Zeit und im richtigen Format Einwänden vorbeugen?

- **Themenbotschafter:** tba.



11:15 – 11:30 Getränkepause und Raumwechsel

11:30 – 12:30 Parallele Workshops

Workshop 4: Nutzendarstellung

Best Practice — Vorhaben und Nutzen können zielgruppenorientiert vermittelt werden — geeignete Formate, Zeitfenster und Veröffentlichungsmedien für Information und Beteiligung.

— **Themenbotschafter: Michael Zarth**, Abteilungsleiter Kommunikation, DEGES (Fernstraßenplanung und -bau)

Workshop 5: Verantwortung und politisches Dafürstehen

Die Politik auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene trägt Verantwortung für das Gelingen von relevanten Infrastrukturvorhaben. Welche Grundsatzentscheidungen gilt es, durch die Politik zu erarbeiten, um Vorhabenträger zu entlasten und Infrastrukturvorhaben schneller umzusetzen?

— **Themenbotschafter: Ingo Malter**, Geschäftsführer, STADT UND LAND Wohnbauten mbH

Workshop 6: Rechtsrahmen

Eilverfahren oder einzügige Verfahren — Welche rechtlichen Schritte bieten echte Chancen für Schlichtung und Beschleunigung?

— **Themenbotschafter: Dr. Torsten Göhlert**, Senior Manager und Mitglied der Practice Group „Bau- und Immobilienwirtschaft“, KPMG Law



12:30 – 13:30 Lunch und Netzwerken

Eintreffen weiterer TeilnehmerInnen

13:30 – 15:30 Moderierte Debatte

Beteiligung kann Beschleunigung erzielen — aber wie gelingt das?

Ergebnisse und Verbesserungsvorschläge aus den sechs einzelnen Workshops werden vorgestellt und zur moderierten Debatte mit EntscheiderInnen aus Politik und Fachverbänden ausgerufen. Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

- **Ingeborg Esser**, Hauptgeschäftsführerin, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- **Michael Groschek**, Minister a.D. für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Dieter Babel**, Hauptgeschäftsführer, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie
- **Thomas Losse-Müller**, Staatssekretär a.D. des Landes Schleswig-Holstein und Partner EY
- **Dr. Gerhard Schulz**, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (angefragt)
- **Dr. Ulrich Nussbaum**, Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium (angefragt)
- Vertreter des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (angefragt)
- **Moderation** tba.

15:30 – 16:00 Ausklang und Netzwerken beim Kaffee



ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHE FRAGEN

**Anmeldung bitte per E-Mail mit dem Betreff: Fachtagung
bis 19. November 2018 an:**

**Think Tank DialogGesellschaft e.V.
Steffi Nissing**

**Telefon +49 30 520005737
Mail: info@dialoggesellschaft.de
Web: www.dialoggesellschaft.de**

*Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.*